

Veranstaltungen 2026 der „Betreuungsvereine für Altona“

FORTBILDUNGEN

Nein-Sagen in der Betreuer-Rolle

Ehrenamtliche Betreuer wünschen sich Unterstützung dabei, Zuständigkeiten zu erkennen, Grenzen zu ziehen und Distanz zu schaffen: Gegenüber dem Betreuten, gegenüber den Pflegeeinrichtungen oder auch gegenüber den Angehörigen.

Lernziele: Die Teilnehmer lernen ...

- die Phänomene „Projektion“ und „Übertragung“ verstehen
- Sensibilität für eigene „Projektionen“ und „Übertragungen“ entwickeln
- Verantwortlichkeiten zu klären und Grenzen zu setzen
- „Ja- Sagen“ und „Nein- Sagen“

Donnerstag, 26. März, 18.15 – 20.15 Uhr

Insel e.V., Chemnitzstrasse 2, Hamburg

Schwierige Betreuungssituationen meistern

Die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung erfordert ein hohes Maß an persönlichem Einsatz und sozialer Kompetenz. Weiterhin sind rechtliche Kenntnisse, vor allem aber auch jede Menge lebenspraktische Phantasie notwendig, um schwierige Situationen im Sinne des Betreuten zu bewältigen.

Herausforderungen gibt es reichlich:

3 Monate doppelte Miete: Kommen wir da irgendwie raus aus dem Vertrag? Gefährliche Heilbehandlung: Soll ich denn jetzt einwilligen? Die Betreute möchte gerne zu Hause bleiben. Und wenn sie aus dem Bett fällt?

Donnerstag, 9. Juli, 18.15 – 20.15 Uhr

Insel e.V., Chemnitzstrasse 2, Hamburg

Konflikte lösen und aushalten in der Rolle als ehrenamtlicher Betreuer

Wer im Rahmen eines Ehrenamts für einen anderen Menschen Verantwortung übernimmt, wird häufig konfrontiert mit heftigen Konflikten: Ob Meinungsunterschiede mit dem Klienten, Reibereien mit der Heimleitung oder Auseinandersetzungen mit Behörden:

Wer lernen will, mit Konflikten umzugehen, der hat mit der Übernahme eines Ehrenamts ein ideales Lernfeld.

Mit Hilfe von Gesprächen, Beratungsrunden und Konfliktmodellen trainieren wir in diesem Seminar einen neuen Zugang und Umgang mit Konflikten.

Donnerstag, 15. Oktober, 18.15 – 20.00 Uhr

Insel e.V., Chemnitzstrasse 2, Hamburg

STAMMTISCH

Eine Einladung zum Erfahrungsaustausch für den Bezirk Altona

Der Stammtisch ist ein Angebot an alle Ehrenamtlichen, Bevollmächtigten und Angehörigen, um sich über die Betreuungen auszutauschen und Handlungsmöglichkeiten zu schaffen. Hier werden betreuungsrelevante Themen behandelt, sowie angrenzende Themengebiete. Wir tauschen uns intensiv über Ihre Betreuten und Ihre Tätigkeit aus.

Montag, 16. Februar, 18:15 -20.15 Uhr

Insel e.V., Chemnitzstrasse 2, Hamburg

Montag, 2. November, 18:15 -20.15 Uhr

W3, Werkstatt für internationale Kultur und Politik; Nernstweg 32-34, Hamburg

EINFÜHRUNG IN DAS BETREUUNGSRECHT

Einführungsveranstaltung für Altona

Dienstag, 10. Februar, 17:00 -20.00 Uhr

Einführungs-V. W3_Werkstatt für Kultur und Politik, Nernstweg 32 - 34 Hamburg

Dienstag, 23. April, 18:15 Uhr

Einführungs-V. Chemnitzstraße 2, Hamburg

Dienstag, 04. Juni, 18:30 Uhr

Einführungs-V. Suterrain Pastorat Engelbrecht, Mühlenberger Weg 64, Hamburg

Mittwoch, 16. September, 17:00 -20.00 Uhr

Einführungs-V. W3_Werkstatt für Kultur und Politik, Nernstweg 32 - 34 Hamburg

Dienstag, 12. November, 18:30 Uhr

Einführungs-V. W3_Werkstatt für Kultur und Politik, Nernstweg 32 - 34 Hamburg

COACHING-GRUPPE

Zusätzlich zu diesen Fortbildungen bieten wir in diesem Jahr etwas Besonderes an: Coaching-Gruppe.

**Ein Ballonfahrer hat sich verirrt.
Er sieht unter sich einen Bauern
und ruft ihm zu: „Wo bin ich?“
Der Bauer ruft zurück: „In einem
Ballon.“**

Wir alle leben davon, dass wir von den Menschen aus unserem Umfeld eine Resonanz bekommen für das, was wir tun.

Wenn wir uns nicht ausreichend Rückmeldungen einholen über unsere Position und unsere Haltung, dann geht es uns so, wie dem Ballonfahrer:

Dann passiert es leicht, dass der ehrenamtliche Betreuer den Überblick verliert auf der Suche nach dem richtigen Weg: zwischen den Anforderungen des Gerichts, den Wünschen des Betreuten und der Sorge für dessen Wohl.

Um sich in diesem Anforderungs-Dschungel nicht zu verirren genügt es nicht, „Hilfe, Wo bin ich?“ zu rufen.

Es hilft nur eins: gemeinsam mit einer Gruppe von anderen Betreuern die eigene Perspektive immer wieder (selbst)-kritisch zu reflektieren. Mit dieser Coaching-Gruppe, die aus 6 Teilnehmern besteht und sich an 3 Abenden trifft, erhalten Sie die Gelegenheit, Ihr Betreuer-Handeln zu betrachten, zu hinterfragen und sich zu konkreten Aspekten und Konflikten Klarheit zu verschaffen.

Ergänzend zu den von Ihnen in die Gruppe eingebrachten ganz speziellen Coaching-Themen lernen Sie während dieser 3 Treffen 4 Modelle kennen, die Ihnen bei zukünftigen Begegnungen mit Ihrem Betreuten oder anderen Beteiligten des Systems hilfreiche Handlungsanleitungen geben.

Wir arbeiten an diesen 3 Terminen in einer festen Gruppe, sodass unsere Treffen sowohl in-

haltlich als auch im vertrauensvollen Austausch aufeinander aufbauen. Sie erhalten zu Beginn der Coaching-Gruppe ein „Handout“ mit den genannten Modellen und exemplarischen Bewältigungsstrategien.

Die Teilnahme ist für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer aller Hamburger Betreuungsvereine kostenlos, aber nur möglich bei einer verpflichtenden Teilnahme an allen 3 Terminen.

COACHING GRUPPE

Ort: Insel e.V., Chemnitzstrasse 2, Hamburg

Donnerstag, 20. August, 18.15. – 20.15 Uhr

Donnerstag, 3. September, 18.15. – 20.15 Uhr

Donnerstag, 17. September, 18.15. – 20.15 Uhr

SPRECHSTUNDEN



TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Tel. 040-8000 4599-0

Montags von 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstags von 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstags von 10.00 – 16.00 Uhr

PERSÖNLICHE SPRECHZEIT: Dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr

W3_Werkstatt für internationale
Kultur und Politik e.V. Nernstweg 32 – 34
22765 Hamburg

Freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
altonavi
Große Bergstraße 189 · 22767 Hamburg

info@bv-altona.de

www.bv-altona.de